

# Regionaler Qualitätszirkel der Regierungsbezirke Detmold, Münster und Arnsberg

19.06.2019 in Dortmund

## Ergebnisprotokoll

### TOP 1 - Begrüßung/Aktuelles

- Begrüßung durch Ramona Steinhauer und Sarah Spannruft (Mitarbeiterinnen der SAG) sowie der INGAs Sabine Zülka (BR Detmold), Birgit Hövener (BR Münster) und Stephan Vielhaber (BR Arnsberg)
- Präsentation „**Programm der SAG 2019-2023**“ von Ramona Steinhauer und Sarah Spannruft (ISA e.V.)<sup>1</sup>
- Präsentation „**Projekt DialOGStandorte**“ von Désirée Skala (ISA e.V.)<sup>2</sup>
- Präsentation „**Qualifizierungsmaßnahme OGS**“ von Lisa-Marie Staljan (ISA e.V.)<sup>3</sup>

### TOP 2 - Austauschphase

- Stephan Vielhaber eröffnet die Austauschphase mit dem Zeitungsartikel „Wartelisten an vielen Schulen – warum es in Dortmund zu wenig OGS-Plätze gibt“<sup>4</sup>
- Berichte aus dem Regierungsbezirk Arnsberg:
  - **Räume**
    - Diskussionen über getrennte Räume für Ganzttag und Schule
    - Zumutbarkeit der Räumlichkeiten im Ganzttag für Kinder/Raumknappheit
    - Nutzung der Infrastruktur vor Ort (pragmatische Lösungen finden).
    - Aspekt: Problematik zu kleiner Speiseräume
  - Intensive **Zusammenarbeit** zwischen Schulleitung und OGS-Leitung notwendig, um **Verzahnung** zwischen Schule und OGS zu ermöglichen (OGS-Personal sollte bereits im Vormittag anwesend sein)
  - Umgang mit Erkrankungen von Kindern (Schwierigkeit im Team von OGS- und Schulpersonal)
  - **Rhythmisierung** des Ganztags aufgrund fehlender Stunden nicht möglich.
  - Ausschreibungen verhindern langfristig angelegte Teambildung

---

<sup>1</sup> Präsentation im Anhang

<sup>2</sup> Präsentation im Anhang

<sup>3</sup> Weiterführende Informationen im Anhang: Bitte beachten Sie, dass die FAQ-Liste laufend ergänzt wird und sich auch innerhalb der Fördergrundsätze weitere Veränderungen ergeben können. Bitte prüfen Sie dies jeweils vor Antragsstellung. Die aktuellen Versionen finden Sie immer auf unserer Homepage:

<https://www.ganzttag-nrw.de/qualifizierung-ogs/>

<sup>4</sup> <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/wartelisten-an-vielen-schulen-warum-es-in-dortmund-zu-wenig-ogs-plaetze-gibt-plus-1414419.html>



- Wunsch nach gemeinsamer Erarbeitung von **Qualitätsstandards** im QZ
- Zusammenarbeit im Team mit Schul- und OGS-Personal noch oft konfliktbehaftet (**Teamstrukturen und -verständnis** muss weiterentwickelt werden).
- OGS bereits in der **Ausbildung von Lehrer\*innen** verankern (anderes Verständnis und Professionalisierung von OGS notwendig).
  
- Berichte aus dem Regierungsbezirk Münster:
  - **Räume:** Diskussionen über getrennte Räume für Ganztage und Schule/Räume im Sommer ungeeignet/Problematik Hitzefrei.
  - Stadt Münster: Jedes Kind erhält bei Bedarf wohnortnah einen OGS-Platz.
  - Stundenzahl reicht nicht aus, um eine **Verzahnung** von OGS und Schule bereits im Vormittag zu ermöglichen.
  - Beispiel: Gladbeck
    - Gute Zusammenarbeit in den Schulen etabliert und der Fokus wird auf qualitative Aspekte in der Arbeit gelegt.
    - Gleichzeitig funktionieren solche Prozesse nur, wenn eine gute Begleitung vorhanden ist.
    - Strategische Entscheidung der Stadtspitze zur Förderung der OGS.
    - Es findet ein gut verzahnter, rhythmisierter Ganztage in individuellen Schulprofilen statt.
    - Argumentation für größeren Mitteleinsatz über die gesteigerten Landesmittel.
  
- Berichte aus dem Regierungsbezirk Detmold:
  - Bedarfsgerechter Ausbau von OGS schwierig.
  - **Räume:** Diskussionen über getrennte Räume für Ganztage und Schule/ Nutzung der Räume in den Ferien problematisch/Raumknappheit/Lebensraum Schule muss ganzheitlich gedacht werden. Es müssen individuelle Lösungen entwickelt werden, um Kinder zu entlasten.
  - Trennung von OGS und Schule noch immer in den Köpfen von Schulleitungen.
  - **Verzahnung:** Klassen haben feste Bezugsbetreuer\*innen aus dem Ganztage. Es wurden feste Teams gebildet, die auch im Vormittag in den Klassen sind.
  - **Ausschreibungen:** Masken für Ausschreibungen können so angepasst werden, dass sie auf den gewünschten Träger passen.
  - Es wird **Zeit** für Besprechungen und kollegiale Beratung benötigt.
  
- Ergänzung der INGAs:
  - Bei **Finanzierung** spaltet sich die Einheit von OGS und Schule, da keine gemeinsamen Töpfe vorhanden sind. Aufgrund dessen ist es sinnvoll neue Wege zu gehen und andere Lösungen zu suchen.
  - Die Themen **Partizipation** und Zusammenarbeit werden die Arbeit in der OGS noch lange beschäftigen, dennoch sind überall Erfolge zu verzeichnen.

### TOP 3 – Externe Inputs/Berichte

- Präsentation „**Qualitätsoffensive Ganztäg & Seminarreihe Multiprofessionelle Zusammenarbeit**“ von Dr. Olaf Köster-Ehling und Alina Ziegler, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft<sup>5</sup>
- Bericht landesweiter Qualitätszirkel NRW „**Personal/Fachkräftemangel in der OGS**“ von Karin Schild, Stadt Münster
  - Der landesweite Qualitätszirkel befindet sich momentan in der Aufstellungsphase. Interessierte können sich gerne bei Frau Schild melden ([schildk@stadt-muenster.de](mailto:schildk@stadt-muenster.de)), weitere aktive Mitglieder werden gesucht.
  - Es wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema Personal gegründet.
  - Ausarbeitung zum Thema „Qualitätsmerkmale für eine ganztägige Raumnutzung in offenen Ganztagschulen“ aus dem Jahr 2017.
  - Es besteht die Notwendigkeit der Schaffung von Standards, die es gleichzeitig ermöglichen individuell zu arbeiten.
    - Beispiel: Für die Stadt Münster wurden in einem zweijährigen, partizipativen Prozess Qualitätsstandards durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien entwickelt.<sup>6</sup>

### TOP 4 - Vereinbarung zukünftiger Themen

- Die TN werden gebeten Vorschläge und Wünsche für **Themen, Inhalte und Methoden für den nächsten R-QZ** auf Moderationskarten zu schreiben.

#### **Ergebnis:**

Oberthemen für die Austauschphase | Partizipation | kleinere Austauschgruppen | best practise Beispiele | kurzer Input | Rhythmisierung | Input „päd. Architektur“ u. Erfahrungsaustausch | Rückmeldung aus landesweitem Qualitätszirkel | Inklusion (Schulbegleitung) | landesweite Standards | Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern in OGS/Schule | Marketing | Raumkonzepte u. -nutzung | Definition Fachkraft OGS | Fachkräftemangel | Verbesserung der Arbeitsbedingungen | Personalbeschaffung | Integration der OGS-Praxis in die Ausbildung | Partizipation Kinder und Eltern | Verzahnung

**Der nächste regionale Qualitätszirkel der Regierungsbezirke Münster-Detmold-Arnsberg findet am 09. Oktober 2019 statt.**

*FdP  
 Nils Winkler  
 Ramona Steinhauer  
 Sarah Spannruft*

<sup>5</sup> Präsentation im Anhang

<sup>6</sup> <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/getfile.php?id=427871&type=do>